

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

vom 03. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Januar 2019)

zum Thema:

Silvester-Bilanz 2018 – Anzahl der Angriffe auf Polizei und Feuerwehr

und **Antwort** vom 21. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Jan. 2019)

Herrn Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17391
vom 03. Januar 2019
über Silvester-Bilanz 2018 – Anzahl der Angriffe auf die Polizei und Feuerwehr

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Angaben zu den im Dienst verletzten Polizeidienstkräften können sowohl durch die Auswertung sämtlicher im angegebenen Zeitraum erfassten Straftaten, als auch durch eine Erfassung der für diese Zeit angezeigten Dienstunfälle erlangt werden. Im Landessystem zur Polizeilichen Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) werden automatisiert nur jene Dienstkräfte als Geschädigte erfasst, die ihre Verletzung aufgrund einer gegen sie gerichteten Straftat erlitten haben, die zur Anzeige gelangt ist. „In Ausübung ihres Dienstes“ umfasst jedoch auch alle anderen Verletzungen während der Dienstzeit, so dass zusätzlich die bisher erstatteten Dienstunfallanzeigen ausgewertet werden müssen.

Um die Fragen 2 und 3 so umfassend wie möglich beantworten zu können, werden nachfolgend die Ergebnisse beider Recherchen dargestellt, wobei diese jedoch nicht miteinander vergleichbar sind. Darüber hinaus handelt es sich nicht um eine abschließende Darstellung, da auch nach Beantwortung der Schriftlichen Anfrage noch Straftaten bzw. weitere Geschädigte erfasst und Dienstunfälle angezeigt werden können.

1. Wie viele Bedienstete der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr sowie der sonstigen Rettungskräfte wurden in der Silvesternacht 2018 in Ausübung ihres Dienstes verletzt? Wie viele davon durch Angriffe mit Feuerwerkskörpern? (erbitte gesonderte Darstellung nach Wachen und nach Tatorten)

Zu 1.:

Nach den vorliegenden Meldungen wurden insgesamt neun Einsatzkräfte in der Silvesternacht 2018 verletzt. Davon sind drei Einsatzkräfte Angehörige der Berufsfeuerwehr, drei Einsatzkräfte Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren (FF) und drei Einsatzkräfte Angehörige des Arbeiter- Samariter- Bundes (ASB).

Von den neun Verletzungen ist eine Verletzung durch einen Angriff mit Feuerwerkskörpern verursacht worden. Dieser Angriff ereignete sich in Neukölln.

2. Wie viele Bedienstete der Berliner Polizei wurden in der Silvesternacht 2018 in Ausübung ihres Dienstes verletzt? Wie viele davon durch Angriffe mit Feuerwerkskörpern? (erbitte gesonderte Darstellung nach Polizeidirektionen und nach Tatorten)

Zu 2.:

Die Anzahl der in der Silvesternacht 2018 (31.12.2018 18:00 Uhr und dem 01.01.2019 08:00 Uhr (Tatzeitanfang)) durch Straftaten verletzten Polizeidienstkräfte ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Wie viele der Verletzungen durch Angriffe mit Feuerwerkskörpern verursacht wurden, ist nicht auswertbar.

Direktion	Anzahl
Dir 1	13
Dir 2	2
Dir 3	24
Dir 4	1
Dir 5	3
Dir 6	2
Gesamt:	45

Datenquelle: DWH-FI, Stand 09.01.2019

Eine Aufstellung der einzelnen Tatorte ist in der nachstehenden Tabelle enthalten.

Anschrift des Tatorts	Anzahl der verletzten Dienstkräfte
Behrenstraße 71, 10117 Berlin	1
Ebertstraße / Behrenstraße, 10117 Berlin	1
Unter den Linden / Glinkastraße / Neustädtische Kirchstraße, 10117 Berlin	3
Alexanderplatz 1, 10178 Berlin	1
Landsberger Allee / Storkower Straße, 10407 Berlin	1
Landsberger Allee / Storkower Straße, 10407 Berlin	1
Kastanienallee 3, 10435 Berlin	8
Washingtonplatz, 10557 Berlin	5
Steinmetzstraße / Alvenslebenstraße, 10783 Berlin	1
Straße des 17. Juni, 10785 Berlin	1
Tiergartenstraße / Kemperplatz / Ben-Gurion-Straße / Tunnel Tiergarten Spreebogen / Tunnel Tiergarten Ausfahrt Kemper Platz	1

/ Tunnel, 10785 Berlin	
Tiergartenstraße, 10785 Berlin	2
Waldemarstraße 118, 10997 Berlin	1
Wrangelstraße / Oppelner Straße, 10997 Berlin	1
Hermannstraße / Okerstraße, 12049 Berlin	1
Ernst-Barlach-Straße 56, 13059 Berlin	2
Waldstraße 60, 13156 Berlin	3
Glasgower Straße 6, 13349 Berlin	2
Gleimstraße / Graunstraße, 13355 Berlin	3
Graunstraße 21, 13355 Berlin	2
U-Bhf. Gesundbrunnen, 13357 Berlin	2
Freiheit 25, 13597 Berlin	2
Gesamt	45

Datenquelle: DWH-FI, Stand 09.01.2019

3. Wie viele der verletzten Personen unter Ziffer 1.) und 2.) konnten ihren Dienst auf Grund der erlittenen Verletzung nicht fortsetzen (erbitte gesonderte Darstellung nach Wachen und Polizeidirektionen)?

Zu 3.:

Die drei Kameraden der FF und die drei Einsatzkräfte des ASB haben ihren Dienst nicht mehr fortgesetzt.

Die Anzahl der bisher bei der Polizei Berlin angezeigten Dienstunfälle ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Dienststelle	verletzt	davon durch Feuerwerks- körper	vom Dienst abgetreten	Tatorte
Abschnitt 16	1			Landsberger Allee / Storkower Straße, 10407 Berlin
Abschnitt 15	6		1	Kastanienallee 3,
Abschnitt 13	1	8		10435 Berlin
Dir 1 K 1	1			
Abschnitt 12	2			Schönhauser Allee 145, 10435 Berlin

Abschnitt 12	1			Waldstraße. 60, 13156 Berlin
Abschnitt 13	2			
Gesamt Direktion 1	14	8	1	
Abschnitt 32	1	1		Alexanderplatz 1, 10178 Berlin
Abschnitt 34	2		2	Behrenstraße / Glinka- straße, 10117 Berlin
Abschnitt 35	2			Glasgower Straße 6, 13349 Berlin
Gesamt Direktion 3	5	1	2	
Abschnitt 47	2		2	Lichtenrader Damm / Groß-Ziethener Straße, 12305 Berlin
Gesamt Direktion 4	2		2	
Abschnitt 53	1		1	Wrangelstraße / Oppel- ner Straße, 10997 Ber- lin
Abschnitt 55	1			Hermannstraße / Oker- straße, 12047 Berlin
Abschnitt 54	1		1	ohne Fremdverschul- den
Gesamt Direktion 5	3		2	
Abschnitt 61	2			Ernst-Barlach-Straße 56, 13059 Berlin
Gesamt Direktion 6	2			
Direktion Einsatz (Dir E):				
35. Einsatzhundert- schaft (EHu)	2			Steinmetzstraße / Al- venslebenstraße, 10783 Berlin
14. EHu	1	1		Pallasstraße / Goeben- straße, 10783 Berlin

11. EHu 13. EHu 15. EHu 23. EHu 31. EHu	1 3 1 1 2	3 1		Veranstaltungsgelände "Welcome 2019"
11. EHu	1		1	ohne Fremdverschulden
Gesamt Direktion E	12	5	1	
Gesamt Polizei Berlin	38	14	8	

4. Wie viele Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr sowie der sonstigen Rettungskräfte wurden in der Silvesternacht 2018 z.B. mit Feuerwerkskörpern angegriffen (erbitte gesonderte Darstellung nach Wachen und Tatorten)?

Zu 4.:

Insgesamt wurden 41 Fahrzeuge angegriffen, davon 36 Fahrzeuge durch Pyrotechnikbeschuss.

Wache/ Rettungswache	Fahrzeug	Übergriff auf Fahrzeuge	davon Pyrotechnik Beschuss
1110	RTW 1110/ 1	1	1
1100	RTW 1100/2	1	1
1100	RTW 1100/6	1	1
1200	DLK 1200/1	1	1
1500	LHF-1500/1	1	1
1501	LHF 1501/3	1	
1501	LHF 1501/3	1	1
1600	LHF 1600	1	1
1600	JUH RTW 1600/1	1	1
1600	JUH RTW 1600/1	1	1
1600	RTW 1600/3	1	1
1705	BW RTW 1704/2	1	
2100	DRK RTW 2100/1	1	1
2100	LHF 4601/3	1	1
2500	LHF 2501/3	1	1
2500	LHF 2501/3	1	1
2600	ELW1-C 2617	1	1
2600	ELW1-C 2617	1	1
4200	RTW-C 7400	1	

4390	LHF 4390/1	1	1
4700	LHF 4700/1	1	1
4700	RTW 4700/3	1	1
4700	RTW 4700/3	1	1
5100	LHF 5101/3	1	1
5100	LHF 5101/3	1	1
5100	LHF 5101/3	1	
5100	OERD 13 / 5100/2	1	
5100	RTW DRK 5100/1	1	1
5100	RTW DRK 5100/1	1	1
5200	DLK 5200	1	1
5200	LHF 5200/1	1	1
5200	RTW 5200/1	1	1
5210	TLF 5210/1	1	1
5300	RTW 5300/1	1	1
5300	RTW 5300/1	1	1
5300	RTW 5300/1	1	1
5330	LHF 5330/1	1	1
5340	LHF 5340/1	1	1
6139	AB-Atemschutz 6139/1	1	1
6200	LHF 6200/1	1	1
6490	RTW ASB 6490	1	1

5. Wie viele Fahrzeuge der Berliner Polizei wurden in der Silvesternacht 2018 z.B. mit Feuerwerkskörpern angegriffen (erbitte gesonderte Darstellung nach Direktionen und Tatorten)?

6. Wie viele der in Frage 4.) und 5.) genannten Fahrzeuge wurden durch die Angriffe beschädigt (erbitte gesonderte Darstellung nach Wachen und Direktionen)?

Zu 5. und 6.:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen bei der Berliner Feuerwehr keine entsprechenden Beschädigungsmeldungen vor.

Die Anzahl der durch Angriffe beschädigten Fahrzeuge der Polizei Berlin ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Dienststelle	Tatorte	Anzahl	Beschädigung durch
Abschnitt 15	Abschnittsbereich A 15	1	Pyrotechnik
Gesamt Direktion 1		1	
Abschnitt 32	Potsdamer Platz 8, 10117 Berlin	1	vermutlich Flaschenwurf

Abschnitt 34	Großer Stern, 10557 Berlin	1	Pyrotechnik
Abschnitt 36	Prinzenallee 78, 13357 Berlin	1	Pyrotechnik
Gesamt Direktion 3		3	
Abschnitt 51	Oberbaumbrücke, 12045 Berlin	1	Flaschenwurf
Abschnitt 51	Müllerstraße / Lu- xemburger Straße / Schulstraße, 13353 Berlin	1	Pyrotechnik
Abschnitt 55	Hermannstraße, 12051 Berlin	1	Pyrotechnik
Gesamt Direktion 5		3	
22. EHu	Großer Stern, 10557 Berlin	1	Pyrotechnik
Gesamt Direktion Einsatz		1	
Gesamt Polizei Berlin		8	

Quelle: Schade-Datenbank

7. An welchen Orten kam es schwerpunktmäßig zu Angriffen auf die Polizei, die Feuerwehr sowie sonstige Rettungskräfte?

Zu 7.:

Zu Angriffen gegenüber Dienstkräften der Polizei Berlin kam es an folgenden Orten:

- Direktion 1: im Bereich Kastanienallee/Schönhauser Allee/Danziger Straße/Pappelallee/Eberswalder Straße (Polizei Berlin),
- Direktion 3: im Bereich um das Brandenburger Tor, zwischen Bad- und Gleimstraße sowie im Bereich des Hauptbahnhofs (Polizei Berlin),
- Direktion 4: Kreuzungsbereich Potsdamer Straße/Pallasstraße/Goebenstraße sowie der angrenzende sog. „Steinmetzkiez“ (Polizei Berlin)
- Direktion 5: Wrangelstraße (Polizei Berlin), Hermannstraße (Berliner Feuerwehr)

Anhand der folgenden Tabelle sind Orte dargestellt, an denen vier oder mehr Übergriffe auf Einsatzkräfte der Berliner Feuerwehr bzw. der Rettungskräfte stattgefunden haben.

Ortsteil	Anzahl Angriffe
Kreuzberg	6
Neukölln	16
Mitte	4
Gropiusstadt	4

8. Wie viele Anzeigen gemäß §§ 113 ff StGB wurden seitens der Polizei, der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr sowie der sonstigen Rettungskräfte wegen der Angriffe auf Bedienstete erstattet?

Zu 8.:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegt eine Strafanzeige vor. Die Aufnahme und Dokumentation der Übergriffe auf Einsatzkräfte der Berliner Feuerwehr ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Es ist beabsichtigt alle relevanten Fälle zur Anzeige zu bringen.

Durch die Polizei Berlin kann lediglich die Anzahl der erfassten Straftaten, nicht jedoch die der erstatteten Strafanzeigen statistisch ausgewertet werden. Einer erfassten Straftat können unter Umständen auch mehrere Strafanzeigen zugrunde liegen.

Eine nach Vollstreckungsbeamten und gleichstehenden Personen differenzierte Erfassung erfolgt nicht.

Der nachfolgenden Tabelle ist die Anzahl der für den Zeitraum der Silvesternacht erfassten Straftaten zu entnehmen.

Erfassungsgrund	Anzahl
Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen gemäß §§ 114, 115 StGB	16
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen gemäß §§ 113, 115 StGB	25
Gesamt	41

Datenquelle: DWH-FI, Stand 09.01.2019

9. Wie verhalten sich die unter Frage 1.) bis 8.) abgefragten Zahlen im Vergleich zu den Zahlen aus der Silvesternacht 2017 (erbitte jeweils gesonderte Darstellung)?

Zu 9.:

Bei der Berliner Feuerwehr wurde zum Jahreswechsel 2017/2018 ein anderes Meldeverfahren für Vorfälle im Rahmen des Einsatzdienstes in der Silvesternacht angewendet, das weniger Details beinhaltete. Es ist daher nur ein Vergleich der absoluten Zahlen möglich. Während der Silvesternacht 2017/2018 wurden zwei Angehörige der

Freiwilligen Feuerwehren verletzt, von denen ein Kamerad seinen Dienst beenden musste. Ferner wurden 57 Angriffe auf Fahrzeuge registriert, hiervon führten fünf Angriffe (z.B. durch Pyrotechnik) zu Beschädigungen an Einsatzfahrzeugen.

Im Ergebnis ist daher auf der Grundlage der gegenwärtigen Erkenntnisse ein leichter Rückgang der Angriffe auf Einsatzfahrzeuge und ein Anstieg der Angriffe auf Einsatzkräfte festzustellen.

Für die Polizei Berlin werden nachfolgend erbetene Vergleiche unter Bezugnahme der einzelnen Fragestellungen gezogen:

Zu Frage 2 im Vergleich zum Vorjahr:

Die Anzahl der in der Silvesternacht 2017 verletzten Dienstkräfte ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Direktion	Anzahl
Dir 1	2
Dir 2	0
Dir 3	8
Dir 4	0
Dir 5	7
Dir 6	4
Gesamt:	21

Datenquelle: DWH-FI, Stand 09.01.2019

Eine Aufstellung der einzelnen Tatorte ist in der nachstehenden Tabelle enthalten.

Anschrift des Tatorts	Anzahl der verletzten Dienstkräfte
Ebertstraße / Behrenstraße, 10117 Berlin	1
Danziger Straße 4, 10435 Berlin	1
Stresemannstraße 50, 10963 Berlin	2
Graefestraße 47, 10967 Berlin	2
Hermannstraße / Flughafenstraße / U-Bhf. Boddinstraße, 12049 Berlin	3
Max-Herrmann-Straße 2, 12687 Berlin	2
Große-Leege-Straße 44A, 13055 Berlin	2
Amsterdamer Straße 2, 13347 Berlin	1
Müllerstraße 55, 13349 Berlin	1

Afrikanische Straße 120, 13351 Berlin	4
Brüsseler Straße 23, 13353 Berlin	1
Emmentaler Straße / Residenzstraße, 13409 Berlin	1
Gesamt	21

Datenquelle: DWH-FI, Stand 09.01.2019

Zu Frage 3 im Vergleich zum Vorjahr:

Eine statistische Erfassung von angezeigten Dienstunfällen erfolgt im Sinne der Fragestellung nicht, sodass hierzu keine automatisiert recherchierbaren Daten vorliegen. Eine manuelle Auswertung für einen ein Jahr zurück liegenden Zeitraum ist nicht möglich.

Darüber hinaus können Dienstunfälle bis zu zwei Jahre nach Eintritt des Unfalles gemeldet werden, sodass sich die aus der Silvesternacht 2017 resultierenden Zahlen noch bis zum Jahresende 2019 ändern können.

Zu den Fragen 5 und 6 im Vorjahr:

Die Anzahl der in der Silvesternacht 2017 durch Angriffe beschädigten Fahrzeuge ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Dienststelle	Tatorte	Anzahl	Beschädigung durch
Abschnitt 12	Abschnittsbereich A12	1	Pyrotechnik
Gesamt Direktion 1		1	
Abschnitt 52	Urbanstr./ Graefestr., 10967 Berlin	1	Pyrotechnik
Abschnitt 55	Hermannstr./ Flughafenstr., 12049 Berlin	1	Pyrotechnik
Gesamt Direktion 5		2	
Gesamt Polizei Berlin		3	

Quelle: Schade-Datenbank

Zu Frage 7 im Vergleich zum Vorjahr:

Zu Angriffen im Sinne der Fragestellung kam es in der Silvesternacht 2017 an folgenden Orten:

- Direktion 1: im Bereich Seestraße/Müllerstraße (Polizei Berlin),
- Direktion 2: Kaiser-Friedrich-Straße (Berliner Feuerwehr),

- Direktion 4: Kreuzungsbereich Potsdamer Straße/Pallasstraße/Goebenstraße sowie der angrenzende sog. „Steinmetzkiez“ (Polizei Berlin, Alt-Lichtenrade (Berliner Feuerwehr)).

Zu Frage 8 im Vergleich zum Vorjahr:

Eine statistische Erfassung von Straftaten zum Erfassungsgrund „Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen gemäß §§ 114, 115 StGB“ erfolgt erst ab dem 1. Januar 2018, so dass die Anzahl der aktuell zur Silvesternacht 2018 registrierten Delikte gemäß §§ 113 StGB nicht mit der Anzahl der diesbezüglich zur Silvesternacht 2017 registrierten Delikte vergleichbar ist.

Die Anzahl der für die Silvesternacht 2017 erfassten Straftaten ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Erfassungsgrund	Anzahl
Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen gemäß §§ 114, 115 StGB	1
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen gemäß §§ 113, 115 StGB	29
Gesamt	30

Datenquelle: DWH-FI, Stand 09.01.2019

Berlin, den 21. Januar 2019

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport